

# Ritterliche Liebe.

(Nach dem Dänischen des H. Drachmann.)

Moderato.

Jörgen Malling.

GESANG.

1. Die An - dern brach - ten Ga - ben dir um und um,  
 2. sin - gen dein Lob in des Schlos - ses Saal -  
 3. trät' in den Saal ich mit blan - kem Schwert,

PIANO.

1. man - ches Blüm - lein hold, und leg - ten dir zu Fü - ssen das  
 2. glei - ssend Ton und Wort! Doch mei - ne Lie - be sucht sich den  
 3. jäh ver - stummt' der Sang; von mei - ner Har - fe tönt' es mit

1. blin - ken - de Gold, das sie fre - velnden Ster - nen ent - wen - - det. Hier  
 2. ein - sam - sten Ort; da singt sie ihr Hof - fen und Ban - - gen. Nicht  
 3. an - de - rem Klang, den Kei - ner sollt' wa - gen zu höh - - nen. Lasst

*cresc.*

1. lieg' ich im Gra - se, be - siegt und stumm - wo sind mei - ne Lie - der? ich hab' kei - ne mehr; du bist  
 2. prunk - haf - ter Flit - ter ward mei - ne Wahl, schmucklos ist die Har - fe, mein Wams ist nur arm. Schenktest  
 3. se - hen, was sind eu - re Ga - ben werth? Gold und Blumengabt ihr dem strah - len - den Weib? Seht, die

*ritard.* *a tempo*

*p* *ritard.* *a tempo*

1. all - zu be - zau - bernd, herr - lich und hehr, dein Lieb - reiz hatschier mich ge - blen - - det, dein  
 2. du ei - nen Blick doch mir, freundlich und warm, dann stünd' ich in gol - de - nen Span - - gen, dann  
 3. Eh - re biet' ich ihr und Le - ben und Leib, sie preis' ich in Tha - ten und Tö - - nen, sie

*f*

1. Lieb - reiz, dein Lieb - reiz hatschier mich ge blen - - - det.  
 2. stünd' ich, dann stünd' ich in gol - de - nen Span - - - gen.  
 3. preis' ich, sie preis' ich in Tha - ten und Tö - - - nen!

*f*

1. 2. 3.

2. Sie  
 3. Dann

*ritard.* *p a tempo* *p*